

---

**17151/J XXVII. GP**

---

Eingelangt am 13.12.2023

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

## ANFRAGE

des Abgeordneten Christian Lausch  
an die Bundesministerin für Justiz  
betreffend **Drogen in den Justizanstalten**

In den „Salzburger Nachrichten“ war am 2. Oktober 2023 folgendes zu lesen:<sup>1</sup>

*Drogen im Gefängnis*

***Drei Häftlinge der Justizanstalt Puch-Urstein mussten ins Spital gebracht werden***

*Das Justizministerium bestätigt, dass es am Sonntag zu einem Vorfall in Puch-Urstein gekommen ist. Drei Insassen hätten eine "noch unbekannte Substanz" konsumiert. Gefängnischef: "Wir sind keine Käseglocke."*

*Sonntagmittag kam es in der Justizanstalt Salzburg, angesiedelt in Puch-Urstein, zu einem Rettungseinsatz. Drei Häftlinge litten unter akuten medizinischen Problemen - wohl weil sie im Gefängnis illegale Drogen konsumiert hatten. Das Rote Kreuz war mit drei Notärzten und vier Rettungswagen vor Ort. [...]*

In diesem Zusammenhang richtet der unterfertigte Abgeordnete an die Bundesministerin für Justiz nachstehende

### Anfrage

1. Wurde schon festgestellt, welche Substanz von den Insassen konsumiert wurde?
  - a. Wenn ja, welche?
  - b. Wenn nein, warum nicht?
2. Kam es in den Justizanstalten in den Jahren 2021 bis 2023 bei Häftlingen wegen Drogenmissbrauchs bleibende Schäden?
  - a. Wenn ja, bei wie vielen Häftlingen war dies der Fall?
  - b. Wenn ja, welche bleibenden Schäden erlitten die Häftlinge?

---

<sup>1</sup> <https://www.sn.at/salzburg/chronik/drogen-gefaengnis-drei-haeftlinge-justizanstalt-puch-urstein-spital-146260405>

- c. Wenn ja, in welchen Justizanstalten?
- 3. Gab es in den Justizanstalten wegen Drogenmissbrauchs in den Jahren 2021 bis 2023 Todesfälle?
  - a. Wenn ja, wie viele?
  - b. Wenn ja, in welchen Justizanstalten?
- 4. Sind die „Drogenexperten“ unter den Häftlingen in den Justizanstalten bekannt?
  - a. Wenn ja, was wird gegen diese Häftlinge unternommen?
  - b. Wenn nein, warum nicht?
- 5. Bei einlangenden Paketsendungen werden routinemäßige Kontrollen durchgeführt. Was konkret ist darunter zu verstehen?
- 6. Welche Voraussetzungen müssen bezüglich Gefährdung der Sicherheit und Ordnung gegeben sein, damit einem Häftling einen Brief nicht im Original sondern als Kopie übergeben wird? (Nennen sie bitte Beispiele)
- 7. Wie viele der Anfang 2019 enthafteten Personen sind in den Jahren 2020 bis 2023 wegen
  - a. Drogendelikten
  - b. Beschaffungsdelikten
  - c. Gewaltdelikten aufgrund Drogenkonsums
  - d. anderen Delikten, die auf Drogenabhängigkeit beruhen, rückfällig geworden?
- 8. Welcher Nationalität gehören diese Personen an?
- 9. Wie viele der im Jahr 2020 enthafteten Personen sind in den Jahren 2021 bis 2023 wegen
  - a. Drogendelikten
  - b. Beschaffungsdelikten
  - c. Gewaltdelikten aufgrund Drogenkonsums
  - d. anderen Delikten, die auf Drogenabhängigkeit beruhen, rückfällig geworden?
- 10. Welcher Nationalität gehören diese Personen an?
- 11. Wie viele der im Jahr 2021 enthafteten Personen sind 2022 bis 2023 wegen
  - a. Drogendelikten
  - b. Beschaffungsdelikten
  - c. Gewaltdelikten aufgrund Drogenkonsums
  - d. anderen Delikten, die auf Drogenabhängigkeit beruhen, rückfällig geworden?
- 12. Welcher Nationalität gehören diese Personen 2021 an?